

	<b>Object:</b> Hanse-Schüssel
	<b>Museum:</b> Altmärkisches Museum Stendal Schadewachten 48 39576 Stendal 03931/ 651700 museum@stendal.de
	<b>Collection:</b> Kulturgeschichte
	<b>Inventory number:</b> IV-C-c-1

## Description

Diese weitbauchige Messingschale mit durchwölbtem Boden und gebördeltem und beigeschlagenem Rand ist eine sogen. "Hanseschüssel". Ihre Innenseite ist mit Messer- und Spitzstichel graviert. Der Rand wurde mit 52, jeweils im Dreieck angeordneten Bündeln durch einen Perl-Hohl-Punzen verziert. Die sieben Bilder stellen die Erzählung von Pyramus und Thisbe dar, wie sie Ovid übermittelt hat.

Das seltene Stück wurde 1927 in der Stendaler Altstadt (Ecke Deichstraße / Hallstraße) gefunden.

## Basic data

Material/Technique:	Messing, getrieben, punziert und graviert
Measurements:	Durchm. oben 30,5 cm; Tiefe 6,0 cm; Gewicht 490 g

## Events

Found	When	1927
	Who	
	Where	Stendal
[Relation to time]	When	500-1500
	Who	
	Where	

## Keywords

- Hanseatic League

## Literature

- Kuchenbuch, Franz (1925/30): Eine neue Hanseschüssel aus Stendal. In: Stendaler Beiträge, Bd. 5, 1925-1930. Stendal, S. 272ff.
- Richter, Dr. Gerhard (1951): Romanische Kleinbronzen in Stendal. In: Altm. Museum Jahresgabe für 1951. Stendal, S. 25ff.